8. Soll- und Habenzinsen*)

a) Höchst-Sollzinsen in % im Jahr

Gültig ab	Diskont-	Lombard-		ir Kredite r Rechnung	Kosten für	Kosten für Wechselkredite ²) in Abschnitten von bis unter DM					
	satz	satz	zugesagte Kredite ¹)	Konto- über- ziehungen	Akzeptkredite	20 000 und höher	5 000 bis unter 20 000	1 000 bis unter 5 000	unter 1 000		
1954 20. Mai 1. Juli	3	4	8 7³/4	9 ¹ / ₂ 9 ¹ / ₄	61/2	5	51/2	6	6		
1955 4. Aug	31/2	41/2	8	91/2	7	51/2	6	61/2	61/2		
1956 8. März 19. Mai 6. Sept	4 ¹ / ₂ 5 ¹ / ₂ 5	5 ¹ / ₂ 6 ¹ / ₂	9 10 9 ¹ / ₂	10 ¹ / ₂ 11 ¹ / ₂ 11	8 9 8 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂ 7 ¹ / ₂ 7	7 8 7 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂ 8 ¹ / ₂ 8	7 ¹ / ₂ 8 ¹ / ₂ 8		
1957 11. Jan 19. Sept	4 ¹ / ₂ 4	5 ¹ / ₂ 5	9 8 ¹ / ₂	10 ¹ / ₂ 10	8 7 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂ 6	7 6 ¹ / ₂	7 ¹ / ₂ 7	7 ¹ / ₂ 7		
1958 17. Jan 27. Juni 21. Juli	31/2	41/2	8 7 ³ / ₄ 7 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂ 9 ¹ / ₄ 9	7 6 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂ 5	6 5 ¹ / ₂	6 ¹ / ₂ 6	61/2		
1959 10. Jan 4. Sept 23. Okt	2 ³ / ₄ 3 4	3 ³ / ₄ 4 5	7 ¹ / ₄ 7 ¹ / ₂ 8 ¹ / ₂	8 ³ / ₄ 9 10	6 ¹ / ₄ 6 ¹ / ₂ 7 ¹ / ₂	4 ³ / ₄ 5 6	5 ¹ / ₄ 5 ¹ / ₂ 6 ¹ / ₂	5 ³ / ₄ 6 7	5 ³ / ₄ 6 7		
1960 3. Juni 11. Nov	5 4	6 5	9 ¹ / ₂ 8 ¹ / ₂	11 10	8 ¹ / ₂ 7 ¹ / ₂	7	7 ¹ / ₂ 6 ¹ / ₂	8 7	8 7		
1961 20. Jan 5. Mai	3 ¹ / ₂ 3	41/2	8 7 ¹ / ₂	9 ¹ / ₂ 9	7 6 ¹ / ₂	5 ¹ / ₂ 5	6 5 ¹ / ₂	61/2	61/2		

b) Höchst-Habenzinsen in % im Jahr

Gültig ab				pareinlagen		Kündigungsgelder³) von bis unter Monate				Festgelder ³) von bis Tage				Post- spar-
	freier Rech	pflich- tiger	mit gesetzi. Kündi- gungsfrist	mit vereinbarter Kündigungsfrist 6 bis unter 12 Monate 12 Monate u. darüber		1 bis unter 3	3 bis unter 6	6 bis unter 124)	12 û. dar- über ⁴)	30 bis 89	90 bis 179	180 bis 359	360 u. dar- über	ein- lagen
1954 1. Juli	1/2	1	3	31/4	4	2	23/8	27/8	31/4	2	23/8	23/4	31/8	23/4
1955 4. Aug	3/4	11/4	3	31/2	4	23/8	23/4	31/4	33/4	23/8	23/4	31/8	35/8	23/4
1956 16. März	1	11/2	3	4	5	33/8	33/4	41/4	45/8	33/8	33/4	41/4	45/8	23/4
19. Mai	11/2	2	31/2	41/2	51/2	41/4	43/4	51/4	51/2	41/4	43/4	51/4	51/2	23/45)
1. Okt	11/4	13/4	31/2	41/2	51/2	41/4	43/4	51/4	51/2	41/4	43/4	51/4	51/2	31/4
1957 1. Febr	1	11/2	31/2	41/2	51/2	33/4	41/4	43/4	51/4	33/4	41/4	43/4	51/4	31/46)
17. Okt	3/4	11/4	31/2	41/4	51/4	33/8	33/4	41/4	51/4	33/8	33/4	41/4	51/4	31/2
1958 10. Febr	1/2	1	31/4	4	5	27/8	3	33/4	41/2	27/8	3	33/4	41/2	31/4
21. Juli	1/2	1	3	31/4	41/4	23/8	23/4	3	37/8	23/8	23/4	3	37/8	3
20. Nov	1/2	1	3	31/47)	47)	2	21/2	23/4	31/2	2	21/2	23/4	31/2	3
1959 1. Febr	3/8	3/4	3	31/4	4	11/2	2	21/2	31/4	11/2	2	21/2	31/4	3
20. Nov	1/2	1	3	31/4	4	21/4	23/4	31/4	4	21/4	23/4	31/4	4	3
1960 1. Jan	1/2	1	31/2	33/4	41/2	21/4	23/4	31/4	4	21/4	23/4	31/4	4	31/2
1. Juli	1	11/2	4	41/2	51/4	3	31/2	4	43/4	3	31/2	4	43/4	4
15. Dez	1/2	1	4	41/2	51/4	21/2	3	31/2	41/4	21/2	3	31/2	41/4	
1961 1. Jan	1/2	1	4	41/4	43/4	21/2	3	31/2	41/4	$2^{1/2}$	3	31/2	41/4	4
15. Febr	1/2	1	4	41/4	43/4	21/4	23/4	31/4	4	21/4	23/4	31/4	4	31/2
1. April	1/2	1	31/2	4	41/2	21/4	23/4	31/4	4	21/4	23/4	31/4	31/2	31/2
10. Juni 1. Juli	3/8 3/8	3/4	$3^{1}/_{2}$ $3^{1}/_{4}$	31/2	41/2	1 ³ / ₄ 1 ³ / ₄	21/4	2 ³ / ₄ 2 ³ / ₄	$3^{1}/_{2}$ $3^{1}/_{2}$	1 ³ / ₄ 1 ³ / ₄	$\frac{2^{1}/_{4}}{2^{1}/_{4}}$	$2^{3}/_{4}$ $2^{3}/_{4}$	31/2	31/4

^{*)} Amtliche Sätze für Kredite an Nichtbanken bzw. Einlagen von Nichtbanken, die nur in Ausnahmefällen überschritten werden dürfen. Zusammengestellt auf Grund der Bekanntmachungen der Hessischen Bankaufsichtsbehörde; in den meisten anderen Bundesländern lauten die Sätze gleich. Bei den Höchstsollzinsen einschl. Kredit- bzw. Akzept- bzw. Diskontprovisionen, aber ohne Umsatzprovision.

¹) Der errechnete Gesamtzinssatz stimmt — von der Zubilligung von Minderkonditionen abgesehen — mit den effektiven Kreditkosten nur dann überein, wenn der zugesagte Kredit voll in Anspruch genommen wird. Wird die Kreditzusage nur teilweise ausgenutzt, so liegen die Kosten für den zugesagten Kredit unter dem angegebenen Satz, während die Kosten für den in Anspruch genommenen Kredit über diesen Satz hinausgehen können. Gemäß §2 des Sollzinsabkommens dürfen nämlich die Zinsen nur für den tatsächlich in Anspruch genommenen Kredit erhoben werden. Die Kreditprovision kann dagegen vom fest zugesagten Kredit im voraus oder bei stillsehweigend gewährtem Kredit vom Höchstsollsaldo berechnet werden. — ²) Ohne Domizilprovision. — ³) Für größere Einlagenbeträge (ab 50 000,— DM bzw. 1 000 000,— DM) wurden vom 1. 9. 1949 bis zum 19. 11. 1958 höhere Zinssätze vergütet. — ⁴) Soweit für Kündigungsgelder mit einer Kündigungsfrist von 6 Monaten und mehr höhere Zinssätze als für Festgelder mit der entsprechenden Laufzeit gelten, dürfen die Sätze nur gewährt werden, wenn von der Kündigung bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten mindestens 3 Monate, bei Einlagen mit Kündigungsfrist von 12 Monaten und darüber mindestens 6 Monate — jeweils gerechnet vom Tage der einbarung — kein Gebrauch gemacht wird. Andernfalls dürfen nur die Sätze für Festgelder vergütet werden. — ³) Ab 1. 7. 1956 = 3¹/4°/6. — ³) Ab 1. 5. 1957 = 3³/4°/6. — ³) Ab 20. 11. 1958 darf bei Hereinnahme von Spareinlagen mit vereinbarter Kündigungsfrist die Kündigung erst nach Ablauf einer Sperrfrist von 6 Monaten zugelassen werden. Diese Sperrfrist beginnt am Tage der Einzahlung.